

Motorisierung in der BRD und in der DDR (1960–1990)

Kurzbeschreibung

Im letzten Drittel des 20. Jahrhunderts stieg die Zahl der Autos in Westdeutschland um das Sechsfache, in Ostdeutschland um das Fünfzehnfache, aber während im Westen ein Auto auf zwei Einwohner kam, betrug das Verhältnis im Osten eins zu vier. Zudem war die Qualität der Fahrzeuge deutlich geringer.

Quelle

Fahrzeugbestände

Der Bestand an Kraftfahrzeugen (Krafträder, Personen-, Kombinations-, Lastkraftwagen und Zugmaschinen) im früheren Bundesgebiet stieg von 8 Mill. 1960 auf 36,5 Mill. im Jahr 1991. Dabei erhöhte sich allein die Zahl der Personenkraftwagen von annähernd 4,5 Mill. auf 31,3 Mill. Das sind gut siebenmal soviel wie vor 31 Jahren.

Bestand an Straßenfahrzeugen

Kraftfahrzeuge, Früheres Bundesgebiet

Jahr	insgesamt (1 000)	darunter Pkw (1 000)	darunter Lkw (1 000)
1960	8 004	4 489	681
1970	16 783	13 941	1 028
1980	27 116	23 192	1 277
1985	30 618	25 845	1 281
1990	35 748	30 685	1 389
1991	36 529	31 322	1 440

Kraftfahrzeuge, Gebiet der ehem. DDR

Jahr	insgesamt (1 000)	darunter Pkw (1 000)	darunter Lkw (1 000)
1960	1 426	313	119
1970	2 979	1 166	186
1980	4 612	2 678	234
1985	5 282	3 306	221
1990	6 903	4 817	264

In der ehemaligen DDR nahm die Anzahl der Kraftfahrzeuge ebenfalls deutlich zu (1960: 1,4 Mill.; 1990: 6,9 Mill.). Der Bestand an Personenkraftwagen wuchs von 0,3 Mill. Fahrzeugen im Jahr 1960 auf 4,8 Mill. Fahrzeuge im Jahr 1990. 1990 entfielen auf 1 000 Einwohner etwa 300, im früheren Bundesgebiet dagegen 500 Personenkraftwagen.

Zwischen 1960 und 1990 wurden im früheren Bundesgebiet insgesamt 64,5 Mill. Personenkraftwagen neu zugelassen, das sind rechnerisch 2 Mill. Fahrzeuge pro Jahr. Dieser Durchschnittswert entspricht etwa dem Wert des Jahres 1973, der seither lediglich 1974 unterschritten wurde. 1990 lag die Zulassungszahl erstmals über 3 Mill. Personenkraftwagen. Dies verdeutlicht auch die große wirtschaftliche Bedeutung

der Automobilindustrie.

Der größte Teil der Personenkraftwagen wird privat genutzt. Daraus resultiert die Zunahme des Individualverkehrs mit ihren vielfältigen Auswirkungen auf die Verkehrssituation in den Städten und auf den öffentlichen Nahverkehr.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Hrsg., *Datenreport 1992. Zahlen und Fakten über die Bundesrepublik Deutschland*. Bonn, 1992, S. 376–77.

Empfohlene Zitation: Motorisierung in der BRD und in der DDR (1960–1990), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <<https://germanhistorydocs.org/de/zwei-deutsche-staaten-1961-1989/ghdi:document-844>> [23.04.2024].